

Hackordnung bei den Volleyball-Herren wieder hergestellt

Die Erzgebirgsliga der Damen und Herren absolvierten ihre letzten Punktspiel vor der Winterpause.

Bei den Herren trafen in Schwarzenberg die drei führenden Mannschaften -Wildenau, Antonsthal und Thalheim aufeinander. Die beiden ersten Mannschaften noch ohne Niederlage, Punkt- und Satzgleich, Thalheim mit einer Niederlage behaftet. Im ersten Spiel startete Gastgeber Wildenau gegen Thalheim mit einem 2:0 Sieg, wobei Thalheim immer dran blieb und in jedem Satz über 20 Punkte kam. Gegen Antonsthal hatte sich Wildenau viel vorgenommen, doch es klappte mal wieder nicht. Der erste Satz bis 19:19 noch ausgeglichen, dann zog Antonsthal an und lies keinen Punkt mehr zu, auch in dem folgendem Satz schaffte Wildenau nicht die 20 Punkte Marke. Ebenso erging es Thalheim gegen den Regionalmeister, der zum ersten Mal mit der kompletten Mannschaft in dieser Punktspielserie antreten konnte.

SV Antonsthal I : WSG Wildenau,GY-SZB I	2:0
SV Antonsthal I : SV Tanne Thalheim I	2:0
WSG Wildenau/GY-SZB I : SV Tanne Thalheim I	2:0

Das „Mittelfeld“ -Schlettau, Zschopau II und Gastgeber Venusberg/Drebach traf sich in Venusberg und der Spielabend ging unentschieden aus – jede Mannschaft gewann und verlor ein Spiel - mit leichtem Vorteil für den Gastgeber, der sich noch gegen Zschopau II einen Satzgewinn sicherte. Die Ausgeglichenheit der Mannschaften zeigt sich auch in der Tabelle - alle drei Mannschaften sind punktgleich, nur die Sätze bringen den Unterschied.

TSV Schlettau I : VV Venusberg/Drebach	2:0
VV Venusberg/Drebach : TSV Zschopau II	2:1
TSV Zschopau II : TSV Schlettau I	2:0

Im Duell der Tabellenletzten nutzte Breitenbrunn konsequent seinen Heimvorteil und lies Mitkonkurrenten Eibenstock und Albernau keine Chance. Die zwei Siege verschafften den Breitenbrunnern erst einmal Luft im Abstiegskampf. Eibenstock schaffte seinen ersten regulären Sieg gegen Albernau, denn der bis dato einzige Sieg gegen Venusberg musste den Eibenstöckern aberkannt werden, weil ein nicht berechtigter Spieler zum Einsatz kam. Albernau setzte verstärkt Jugendspieler ein, plant schon mit dem Abstieg, um mit dieser verjüngten Mannschaft dann in näherer Zukunft den Aufstieg wieder anzupeilen.

SG Breitenbrunn : FSV Eibenstock	2:0
SG Breitenbrunn : Albernauer SV I	2:0
FSV Eibenstock : Albernauer SV I	2:0